

E. Pierson's Verlag in Dresden.

(Z)

In Kürze erscheinen:

Sonne

Lyrik

von

A. Dietrich.

1 M 50 ♂, geb. 2 M 50 ♂.

Ein Dichter von inniger Empfindung und der echten Frömmigkeit des schlichten Poetengemüts bietet uns hier eine von deutschem Geiste erfüllte Liedersammlung. „Sonne“ hat er sie betitelt; und wie die Strahlen der Sonne durchleuchten und durchdringen vaterländisches Gefühl und eine echte Frömmigkeit alle diese formvollendeten Gedichte.

Gedichte

von

Carola Kupffer.

2 M 50 ♂, geb. 3 M 50 ♂.

Eine Dichterin, die sofort, beim ersten Blicke in ihr Buch, unsere Sympathien gewinnen muss, ist Carola Kupffer. Ein Frauengeist, der die Fülle moderner Kultur in sich gesogen, spricht hier in formvollendeten Versen zu uns. Es ist ein echt weibliches Gemüt, das sich in diesen Versen spiegelt, ein Umstand, der unseres Erachtens dem Werte dieser Poesien keinen Abbruch tut.

Rabatt: In Rechnung 30%,
bar bei Vorausbestellung 40% u. 7/6.

Bar-Auslieferung
in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.
Dresden. E. Pierson's Verlag.

v. Cansteinsche Bibelanstalt in Halle a. S.

(Z)

Von unserer besonders zum

Gebrauch in der Schule

viel benutzten

Mitteloktauibibel

erscheint in Kürze eine Ausgabe

mit Berücksichtigung der neuen Rechts-
schreibung.

Preise der gangbarsten Nummern:

Nr. 3 in Halblederband 2 M 50 ♂,

Nr. 4 in Ganzlederband 2 M 75 ♂.

Diese erste Ausgabe der Bibel, die mit neuer Rechtschreibung erscheint und so den Bedürfnissen der Schule entspricht, wird voraussichtlich viel begehrt werden.

Wir bitten zu verlangen.

Halle a/S., den 28. Februar 1903.

v. Cansteinsche Bibelanstalt.

Hermann Zieger, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

(Z)

Demnächst wird erscheinen:

Das Ganze des Linearzeichnens

für

Gewerbe- und Realschulen sowie zum Selbstunterricht

von

Professor Heinrich Weishaupt.IV. Abteilung:**Axonometrie und Perspektive**

Gr. 8°. X, 234 Seiten, 1 Atlas mit 37 Tafeln in Querfolio.

4. Auflage, neubearbeitet von

Dr. Max Richter,

Oberlehrer an der 1. Realschule zu Leipzig.

Preis 10 M ord., 7 M 50 ♂ no., 6 M 70 ♂ bar und 13/12.



Die Fertigstellung des in seiner Art einzig dastehenden Werkes hat sich leider mehr verzögert, als ursprünglich zu erwarten war. Die Abnehmer der ersten drei Abteilungen sehen dieser letzten mit Ungeduld entgegen und es ist deshalb für mich eine Genugtuung, nunmehr dem vielseitigen Verlangen der bisherigen Abnehmer gerecht werden zu können. Das Fehlen dieser IV. Abteilung in der neuen Auflage ist als eine wesentliche Lücke empfunden worden, weil die hauptsächlichsten Teile des Linearzeichnens, die

Axonometrie und Perspektive

darin behandelt werden.

In der ersten Auflage wurde die Axonometrie dem berühmten Maler **Julius Schnorr von Carolsfeld** und die Perspektive dem ausgezeichneten Lehrer und Maler **Carl von Piloty** gewidmet, und die Gedanken, die Weishaupt in seinem Vorwort zu diesen Disziplinen niederlegte, sind auch heute noch in allen ihren Teilen als mustergiltig anzusehen.

Die Bearbeitung der 4. Auflage ist wieder von Herrn Dr. Max Richter, Oberlehrer an der 1. Realschule zu Leipzig, in bekannter peinlicher Weise durchgeführt worden, wobei die gleichen Grundsätze massgebend waren, wie bei den früheren drei Abteilungen. Eine völlige Neugestaltung des Textes und der Tafeln war durch die Erfahrungen und Anschauungen der Neuzeit bedingt und sind deshalb 18 Tafeln vollständig neu gezeichnet worden, worunter sich 7 neu hinzugefügte befinden. Auch der Text hat eine wesentliche Umgestaltung erfahren, so dass ich wohl mit gutem Gewissen behaupten darf, das Weishaupt'sche Werk ist in seiner Neubearbeitung durch Herrn Dr. Max Richter wirklich das einzige dieser Art, das die deutsche Literatur aufzuweisen vermag.

Ich bitte Sie deshalb, auch der **IV. Abteilung** Ihr besonderes Interesse zuzuwenden und diese allen Abnehmern der ersten drei Abteilungen zu übermitteln. Im besonderen aber möchte ich Sie auch noch darauf hinweisen, dass jetzt, nachdem das Werk komplett vorliegt, eine Versendung des vollständigen Werkes an die Interessenten für Sie von grösstem Vorteil sein dürfte, denn nicht nur jede Bibliothek der in Betracht kommenden Schulen sollte das Werk anschaffen, sondern auch alle Lehrer, die sich mit dem Zeichenunterricht und im besonderen dem Linearzeichnen befassen.